

[Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus, Eimsen]

## Leine-Deister-Zeitung

28.12.2020

## „Aushängeschild“ in der Dorfmitte

Lokalpolitiker und Vertreter der Stadtverwaltung arbeiten bei der Entwicklung zusammen

Eimsen – Orstbürgermeister Marco Gravili verwies während der Weihnachtssitzung des Eimser Ortsrats auf die großen Herausforderungen der Corona-Pandemie – auch für die Ortschaft und die Einschränkungen für Anwohner, die Vereine und Institutionen. Veranstaltungen konnten kaum umgesetzt werden: „Mit Blick auf 2021 wird dafür umso intensiver und bedächtiger die eine oder andere Veranstaltung begangen werden. Man sieht, wie wertvoll auch die Dorfgemeinschaft ist, wenn sie fehlt.“

Dennoch wurde das Jahr 2020 unermüdlich für den neuen Spielplatz und das neu geplante Feuerwehrhaus genutzt. Diverse Gespräche, Workshops und Arbeitseinsätze wurden absolviert. Der Erste Stadtrat, Mario Stellmacher, lobte: „Die Zusammenarbeit und das Einbinden der Ein-

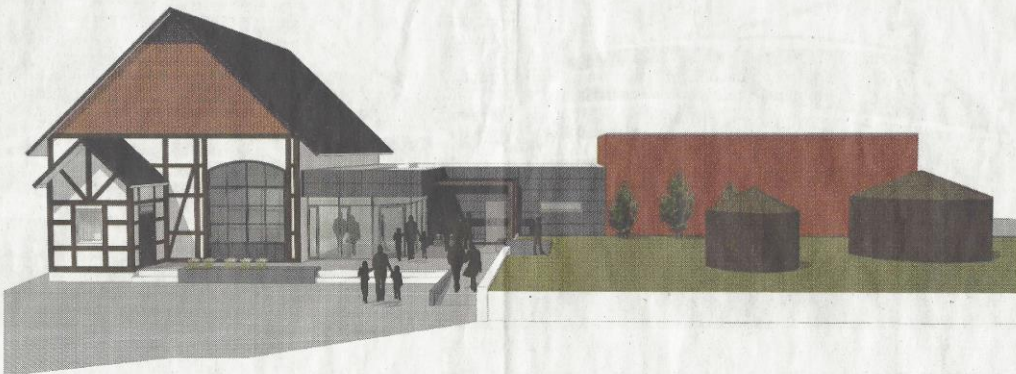
ser hat hervorragend funktioniert.“ Er zeigte sich beeindruckt und dankbar für die gute Zusammenarbeit. Insbesondere der Einsatz von Gravili, der viel Mühe und Zeit auch in das Thema „Feuerwehrhaus“ investiert hatte,

zahle sich aus. „So wie man in den Wald ruft, so schallt es auch heraus“, entgegnete der Ortsbürgermeister: „Uns wurde immer mit Respekt und nachvollziehbaren Argumenten und Alternativvorschlägen begegnet.“ Gravili

lobte die Mitglieder der Feuerwehr, die viele sachliche Beiträge und Wünsche einbringen konnten, um die bestmögliche Lösung zu erreichen. Für den Ortsrat war es insbesondere wichtig, das Kernhaus des jetzigen Dorfgemeinschaftshauses zu erhalten, denn die „Altvorderen aus Eimsen“ haben hier in den 1970er- und 1980er-Jahren noch selbst Hand angelegt. Waltraud Friedemann ergänzte: „Aus der Dorfchronik geht auch hervor, dass das

Haus in den 1930er-Jahren noch als Kindergarten genutzt wurde und auch fortlaufend geschichtliche Relevanz für Eimsen hatte. Es sind viele tolle Erinnerungen der Eimser damit verbunden.“ Der verantwortliche Architekt,

Marco Evers, fand den Auftrag sehr spannend, eine alte Bestandsimmobilie mit der Moderne zu verbinden. Das Ergebnis beeindruckte die Zuhörer, und der Ortsrat freut sich auf den Erhalt und die Modernisierung der Dorfmitte für viele zukünftige Veranstaltungen. „Das Gebäude ist ein Aushängeschild sowie der Mittelpunkt für die Freiwillige Feuerwehr Eimsen. Zusammen mit dem neuen Spielplatz, den eigens Eltern und Kinder hervorragend kriert haben, und dem modernisierten Dorfgemeinschaftshaus wird Eimsen lebenswert, interessant und attraktiv bleiben“, lobte Gravili.



Entwurf des Dorfgemeinschafts- und Feuerwehrhauses: In Eimsen sollen Tradition und Moderne miteinander verbunden werden.